Kirchengerät.

Krankenkelch, Zinn, 14,5 cm hoch, der Kelch 9 cm weit. Glockenförmiger Fuß, profilierter Stiel, halbkugelförmige Kuppa, bez.: Kirche Oberav / 1684.

Ungemarkt.

Kruzifix, Holz, 80,5 cm hoch, der Körper 26 cm lang. Mit dem Wappen derer von Miltitz und von Schönfeld; mit Bezug auf Alexander von Miltitz und seine Frau. Um 1700.

Teller, Zinn, 13,6 cm Durchmesser, bez.: K. z. O. / 1724, gemarkt mit der Freiberger Stadtmarke, einem Löwen, und einer undeutlichen Meistermarke, einer geflügelten Kugel, darüber ein Adler.

Hostienschachtel, Zinn, von 9 cm Durchmesser und 10,5 cm hoch. In Urnenform, an Fuß und Deckel perlenartige Reihungen, am Deckelknopf Blattkränze. Auf dem Deckel bez.: Der Kirche zu Oberau 1825.

Patene, Zinn, 13,7 cm Durchmesser, bez.: Der Kirche zu Oberau. Gemarkt mit Dresdner Stadtmarke und nebenstehend dargestellter Meistermarke.

Taufbecken, Zinn, achteckig, 43 cm Durchmesser. Ohne Bezeichnung. Gemarkt mit undeutlicher Marke und: Fein Zinn.

Denkmäler.

Denkmal des Heinrich Gottlob von Miltitz, geb. 27. Januar 1688, † 1. Mai 1757.

Ähnlich dem vorigen, in der Kartusche das Miltitzsche Wappen, dazu Helm und Handschuhe. Nach der Inschrift war:

Heinrich Gottlob von Miltitz / auf Oberau / Siebeneichen, Nieder-Polenz, Eschdorff, / Rothwernsdorff und Rotschberg. / Ein Sohn Alexanders von Miltitz auf Eschdorff und Even Elisabethen/gebohrnen von Schoenfeld aus dem Hause Wachau. Er ward Appellation Rath zu Dresden ao. 1715. / und darauf Reichs Cammergerichts Aßeßor zu Wetzlar ao. 1723. 1739./wegen immer abnehmender Gesundheit niederlegte, in sein Vaterland / zurückkehrte, ver-/maehlt mit Margarethen Sophien von Miltitz aus dem Hause Oberau/ao.1721 und nach deren ao. 1723. erfolgten Absterben mit Fridericen Christinen / von Heynitz aus dem Hause Droeschkau ao. 1724. / Die Kinder dieser Ehe waren / Dietrich Alexander gebohren 1726. d. 8. Apr. / Carl Friedrich, geb. 1732 d. 9. Aug. † c. d. / Sibylla Friderica, geb. 1727: d. 27. Apr. / Ernst Sigismund, geb. 1733. d. 16. Nov: † 1734 d. 6. Maj. / Henriette Sophia, geb. 1728. d. 17. Apr. / Friedrich Sigismund, geb. 1735. d. 19. Nov. / Centurius Gottlob, geb. 1730. d. 25. Maj. † 1761 d. / Charlotte Erdmuth, geb. 1737. d. 3. Marz † 1768 d. 12. Marz. / Amalia Elisabeth geb. 1731. d. 4. Oct. / Ernst Haubold, geb. 1739, d. 13. Jul. / Endlich beschloß er durch den Krieg vertrieben zu Hamburg sein Leben, seinen Stein auszumercken ausdrücklich verordnet.

An der Westwand, innen, nördlich.

Denkmal der Friederike Christiane von Miltitz, geb. 1706, † 20. Juli 1762.

Sandstein, 142 cm breit, 225 cm hoch. Rechteckige Platte mit erhabenem Schriftfeld, unten seitlich je eine Volute, in der Mitte eine schmale Kartusche,